

Produktname: BAGE2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07445**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	BAGE2
Alternative Namen	BAGE2; B melanoma antigen 2; Cancer/testis antigen 2.2; CT2.2
Gen-ID	85319.0
SwissProt ID	Q86Y30
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem BAGE2, hergestellt. Aminosäurebereich: 41-90

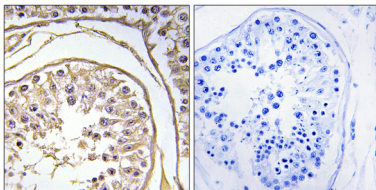
Hintergrund

Funktion: Unbekannt. Kandidatengen, das für Tumorantigene kodiert. Sonstiges: Das ursprüngliche BAGE-Gen entstand durch juxtazentromerische Neuordnung des MLL3-Gens. Die BAGE-Familie wurde durch juxtazentromerische Bewegung und/oder akrozentrische Austausche erweitert. Die BAGE-Familie besteht aus exprimierten Genen, die in den juxtazentromerischen Regionen der Chromosomen 13 und 21 kartieren, und aus nicht exprimierten Genfragmenten, die in den juxtazentromerischen Regionen mehrerer Chromosomen, einschließlich der Chromosomen 9, 13, 18 und 21, verstreut sind. Ähnlichkeit: Gehört zur BAGE-Familie. Gewebespezifität: Wird in normalen Geweben außer im Hoden nicht exprimiert. Wird in 22 % der Melanome sowie in Blasen- und Lungenkarzinomen exprimiert. Funktion: Unbekannt. Kandidatengen, das für Tumorantigene kodiert. Sonstiges: Das ursprüngliche BAGE-Gen entstand durch juxtazentromerische Neuordnung des MLL3-Gens. Die BAGE-Familie wurde durch juxtazentromerische Bewegung und/oder akrozentrische Austausche erweitert. Die BAGE-Familie besteht aus exprimierten Genen, die in den juxtazentromerischen Regionen der Chromosomen 13 und 21 kartieren, und aus nicht exprimierten Genfragmenten, die in den juxtazentromerischen Regionen mehrerer Chromosomen, einschließlich der Chromosomen 9, 13, 18 und 21, verstreut sind. Ähnlichkeit: Gehört zur BAGE-Familie. Gewebespezifität: Wird in normalen Geweben außer im Hoden nicht exprimiert. Wird in 22 % der Melanome sowie in Blasen- und Lungenkarzinomen exprimiert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe unter Verwendung des BAGE2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.